

GEMEINDE: MESUM

BEBAUUNGSPLAN NR.44

KENNWORT: "SANDSTRASSE"

BEBAUUNGSPLAN NR.44 M.1:1000 FLUR 22

GEMÄSS §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11. AUGUST 1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW. 2020), §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341), § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN -- LANDESBUILDUNGSORDNUNG -- (Bau O NW) IN DER FASSUNG VOM 27. JANUAR 1970 (GV. NW. S. 118) IN VERBINDUNG MIT § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29. 11. 1960 (GV. NW. 433) IN DER FASSUNG DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BAUG VOM 21. 4. 1970.

DIESER PLAN IST GEMÄSS §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30. 3. 1971 IM SINNE DES § 30 DES BUNDESBAUGESETZES AUFGESTELLT WORDEN.

RHEINE, DEN 1. 7. 1971

GEZ. SIEVERS
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN "SANDSTRASSE" DER GEMEINDE MESUM HAT LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 2. 9. 1971 GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 9. 11. 1971 BIS 10. 12. 1971 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

RHEINE, DEN 13. 12. 1971

AMTDIREKTOR
A. H. H. H.

DER BEBAUUNGSPLAN "SANDSTRASSE" DER GEMEINDE MESUM IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE AM 17. 5. 1972 ALS SAIZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

RHEINE, DEN 17. 5. 1972

GEZ. LECHTE
SCHRIFTFÜHRER

GEZ. HELMIG
RATSMITGLIED

GEZ. SIEVERS
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDEN DIE FLURKARTEN DES KATASTERAMTES BURGSTEINFURT ZUGRUNDE GELEGT. ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEODÄTISCH EINDEUTIG IST.



BURGSTEINFURT, DEN 21. 6. 1972
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTERAMT
IM AUFTRAGE

W. K. V. D.

DER BEBAUUNGSPLAN "SANDSTRASSE" DER GEMEINDE MESUM WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) HIERMIT GENEHMIGT.

MÜNSTER, DEN 22. 5. 1973

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

gez. Richter
REGIERUNGSBAUDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG LAUT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 27. Juni 73 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DER PLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

RHEINE, DEN 27. Juni 1973

gez. Sievers
BÜRGERMEISTER

AUF GESTELLT:

RHEINE, DEN 1. 7. 1971
AMTSVERWALTUNG RHEINE
DER AMTDIREKTOR

FLUR 22

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
— BAUGEBIETSGRENZE UND NUTZUNGSGRENZE
— BAULINIE
— BAUGRENZE
— STRASSENABGRENZUNGSLINIE
— VORHANDENE FLURGRENZE
— GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE (UNVERBINDLICH)
— VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE

- WR REINES WOHNGEbiet
WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
MI MISCHGEbiet
GE GEWERBEGEbiet
FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE

- I, II ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
II ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
0,3 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHl
0,5; 0,6 GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHl
— FIRSTRICHTUNG ZWINGEND
40-48° DACHNEIGUNG IN GRAD

- 0 OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
9 GESCHLOSSENE BAUWEISE
6 GARAGEN
51 STELLPLÄTZE
X VON DER GENEHMIGUNG AUSGESCHLOSSEN

- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
SCHULE
KIRCHE
KINDERGARTEN
JUGENDHEIM
VORHANDENE BEBAUUNG
POST

- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSERN
UMFORMERSTATION -- EINGESCHSISG--
PUMPWERK
SCHMUTZ- UND REGENWASSERKANAL (MISCHSYSTEM) -- 30 -- GEPLANT--
OBERIRDISCHE VERSORGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNG -- VORH--
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELÄSTIGENDE FLÄCHEN
10 KV-STROM-LEITUNG

- GRÜNFLÄCHEN
PARKANLAGE
FRIEDHOF
DAUERKLEINGÄRTEN
SPORTPLATZ
SPIELPLATZ
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN

WA II ALLGEMEINES WOHNGEbiet, 2 VOLLGESCHOSSE, DAS OBERE IM AUSGEBAUTEN DACHGESCHOSS, AUCH DREMPEL BIS ZU 0,90m HÖHE ZULÄSSIG; GRZ=0,3; GFZ=0,5; NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG; DACHNEIGUNG 40-48° bzw. 30-40°
WA II ALLGEMEINES WOHNGEbiet, 2 VOLLGESCHOSSE ZWINGEND; GRZ=0,3; GFZ=0,6; NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG; DACHNEIGUNG 25-30°